

Die Bereiche der LBA und ihre Aufgaben

Thomas Kaiser

Der **Bereich Stellvertreter Chef LBA** ist der Ressourcenmanager der LBA. Schwerwichtig wird die Strategie der Logistik erarbeitet, im Masterplan der Armee mitgewirkt, das Unternehmenscontrolling erstellt und ein Risikomanagement betrieben. Weiter sind die Ressourcen Informatik, Finanzen – mit Truppenrechnungswesen – Personal und Geschäftssteuerung dort angesiedelt. Die Koordination mit den auf Stufe Verteidigung zentralisierten Bereichen Immobilien und Kommunikation erfolgt ebenfalls im Bereich des Stellvertreters. Auch wird das Lebenswegmanagement sämtlicher Systeme von der Evaluation bis zur Ausserdienststellung geführt. Für die logistische Unterstützung der Truppe und die Instandhaltung der Systeme und Infrastrukturen werden jährlich über die LBA rund 1,5 Milliarden Franken eingesetzt.

In der **Logistikführung (LF)** werden sämtliche logistische Leistungen in allen Lagen gesteuert. Gemäss den Einsatzbefehlen, den GAE sowie den Dialogen mit den Truppenkörpern steuert die LF die erforderlichen Leistungen – Material, Instandhaltungen und Infrastrukturen – mit den ALC. Die Logistikführung beurteilt die logistische Machbarkeit des Dienstleistungsplans und von Einsatzbefehlen des Operationskommandos. In der Transportzentrale werden alle Verschiebungen von Gütern und Menschen geplant und gesteuert. Die logistische Doktrin und die Ausbildung verantwortet ebenfalls der Bereich LF. Zur Verstärkung ist ihr der militärische Stab LBA zugewiesen. Der Chef der Logistikführung führt als Stabschef in Personalunion ebenfalls den Stab LBA (Miliz).

Die **fünf Armeelogistikcenter** erbringen Dienstleistungen in den Bereichen Material, Fahrzeuge, Betrieb von Infrastrukturen und Instandhaltung zugunsten der basierten Truppenkörper und Schulen. Auch der logistische Support für die Flugplätze wird durch die ALC sichergestellt. Othmarsingen und Thun führen in Sursee und Thun je ein Textilcenter für die Reinigung und Instandstellung sämtlicher Textilien der Armee. In Thun befindet sich zudem das Armeeverteilcenter, das alle anderen Logistik-Standorte mit Ersatzmaterial, Textilien und Lebens-

mitteln versorgt und über Uttigen die Truppe direkt mit Munition beliefert. Im ALC Othmarsingen befindet sich das Armeeverteilcenter Rotkreuz, das die Armee und die Flugplätze mit Betriebsstoff versorgt. Im ALC Monteceneri ist die Schadenwehr Gotthard eingegliedert, welche die Sicherheit im Autobahntunnel gewährleistet und Sondertransporte durch die ganze Schweiz bewilligt. Dieses Mandat erfolgt im Auftrag des ASTRA.

Die Produkte im **Bereich der Standortdienstleistungen** bleiben mit WEA unverändert: Das Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt stellt alle administrativen Belange für Fahrzeuge und Fahrzeugführer, für Schiffe und Schiffsführer der Armee sowie des Bundes sicher und erlässt die Vorgaben für Gefahrgut und Sonderbewilligungen im militärischen Strassenverkehr. Im Zentrum elektronische Medien werden audiovisuelle und gedruckte Ausbildungs- und Informationsprodukte erstellt. Der Fotodienst sorgt für Bildmaterial im Bereich Armee, VBS und Bundesverwaltung. Büromaterial, Logendienste und Immobilienleistungen für BBL-Bauten werden von den Supportleistungen sichergestellt.

Den militärischen Teil der Logistikbasis der Armee bildet die **Logistikbrigade 1** mit ihren 14000 Milizangehörigen. Die Log Br 1 kann bei der Ausrüstung militärischer Verbände unterstützen, eine grosse Anzahl Patienten für die Grundpflege aufnehmen oder ein Zivilspital personell verstärken, Medikamente für Notlagen herstellen sowie Güter und Menschen bewegen.

Mit der Weiterentwicklung der Armee (WEA) besteht die Logistikbrigade 1 aus:

- Logistikbrigade Stabskompanie 1;
- Logistikbereitschaftskompanie 104/204;
- Fünf Logistikbataillonen (21, 51, 52, 92, 101) (MmhB);
- Logistiksupportbataillon 61;
- Verkehrs- und Transportbataillon 1 (MmhB);
- Infrastrukturbataillon 1;
- Vier Spitalbataillonen (2, 5, 66, 75) (MmhB);
- Sanitätslogistikbataillon 81 (MmhB);
- Sanitätssupportbataillon 9.

Für die Sicherstellung der Führungsbereitschaft des Brigadestabes zeichnet die **Logistikbrigade Stabskompanie 1** verant-

wortlich. Sie kann mit ihren Mitteln und Zügen (HQ Stabs Z, Syst Z, Uem Z, Log Z, Si Z) den Kommandoposten der Brigade errichten, betreiben, unterhalten und schützen sowie die Verbindungen zur vorgesetzten Stufe und den unterstellten Verbänden sicherstellen.

Die **Logistikbereitschaftskompanien 104/204** können jederzeit und aus dem Stand heraus logistische Leistungen zu Gunsten aller Elemente der Armee erbringen. Als Mittel der ersten Stunde wird die Log Ber Kp im Auftrag des Kdo Op eingesetzt. Bestehend aus einem Kommandozug, einem Transportzug, einem Verkehrszug, zweier Nachschubzüge, einem Sanitätszug und einem Instandhaltungszug, können sie die gesamte Palette der logistischen Leistungen abdecken.

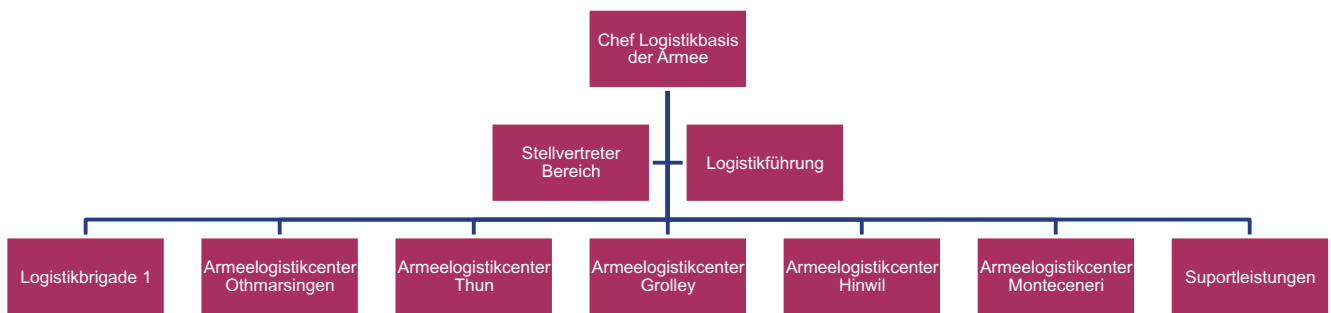
Die **fünf Logistikbataillone** sind je einem ALC zugewiesen. Sie unterstützen im Fall einer Mobilmachung die ALC in der Bereitstellung von Ausrüstung und Gütern zu Gunsten aufgebotener Verbände. Sie gewährleisten während Monaten, rund um die Uhr, in allen Bereichen der ALC – vom Schmalganglager über die Werkstatt zum Aussenlager sowie der Wäscherei – eine durchhaltefähige Logistik. Sie stellen ebenfalls den Schutz der ALC sicher.

Das **Logistiksupportbataillon 61** unterstützt bedarfsorientiert ganzjährig die Grundleistungen der ALC, der Armeepothek sowie der Feldpost. Detachements reparieren, kommissionieren und bewegen Güter und Fahrzeuge, produzieren Medikamente und unterstützen das reibungslose Funktionieren der Feldpost. Spezialisierte Einheiten unterstützen den Rückbau von Seilbahnen und Drahthindernissen (REMOVE).

Das **Verkehrs- und Transportbataillon 1** unterstützt die LBA sowie die zivilen Stellen im subsidiären Rahmen, bei Naturkatastrophen oder Krisen. Bei einer Mobilmachung werden aus dem Stand Transport- und Verkehrsleistungen zu Gunsten ziviler Leistungsbezüger oder militärischer Verbände gewährleistet. Verkehrskompanien erkunden Verkehrswege, erstellen die Wegweisung, sichern die Überwachung und erbringen die Verkehrsregelung, sie können Umleitungen und Einbahnen errichten sowie Meldeposten betreiben. Sie begleiten Ausnahmetransporte und Raupenfahrzeuge und stellen Lotsendienste sicher. Transport-



Struktur LBA, 1.1.2018



kompanien transportieren Truppen und Güter – auch Gefahrgut – und unterstützen zivile Stellen in der Transportführung.

Das **Infrastrukturbataillon 1** betreibt und schützt mit seinen Infrastrukturdetachementen ganzjährig Führungsanlagen Grosser Verbände.

Regional verankert sind die **vier Spitalbataillone**, die das heute bereits stark ausgelastete zivile Gesundheitswesen unterstützen. Dazu kann ein Spit Bat ein Zivilspital mit zusätzlichem Personal und/oder Material verstärken oder die Grundpflege (Low Level Care) unterirdisch oder oberirdisch von bis zu 200 Patienten übernehmen. Das Spit Bat kann zudem ein Militärspital betreiben und dort diese Grundpflege im gleichen Umfang übernehmen oder einen oder mehrere improvisierte Standorte (Pflege/Isolation/Impfen) ein-

richten und betreiben. Das Spit Bat kann qualifizierte Sanitätsdienst-Transporte ausführen sowie ein mobiles Desinfektionsmodul betreiben.

Das **Sanitätslogistikbataillon 81** unterstützt die Armeepothek in der Herstellung und Bewirtschaftung von Medikamenten und pharmazeutischen Produkten und Sanitätsmaterial. Weiter wird dieser Truppenkörper für Betrieb, Unterhalt und Wartung von Anlagen und Geräten eingesetzt. Auch die Unterstützung des KSD (Koordinierter Sanitätsdienst) im Ereignisfall gehört zum Einsatzgebiet.

Im **Sanitätssupportbataillon 9** sind zahlreiche Spezialisten der Medizin eingeteilt und leisten ganzjährig bedarfsorientiert ihren Dienst zu Gunsten unterschiedlicher Leistungsbezüger. Ärzte, Zahnärzte, Pfleger, Veterinäre, Lebensmit-

telinspektoren und viele weitere Experten gewährleisten den Sanitätsdienst in den Militärmedizinischen Regionen, beurteilen die medizinische Tauglichkeit von Stellungspflichtigen, behandeln Armeetiere und überprüfen die Einhaltung der Lebensmittelgesetze. Das San Sup Bat 9 unterstützt bei der Ausbildung in den militärmedizinischen Lehrgängen und Kursen sowie für die Organisation und Durchführung von internationalen LOAC-Kursen (Law of Armed Conflict). ■



Divisionär
Thomas Kaiser
Chef Logistikbasis
der Armee
3003 Bern